

Germany-Hamburg: Installation work of illumination and signalling systems

OJ S 51/2020 12/03/2020

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stiftung Hamburg Maritim

Postal address: Australiaschuppen 52 A

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

E-mail: sekretariat.schellenberg@heuking.de

Telephone: +49 4035528086

Fax: +49 4035528080

Internet address(es):Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/9D2FF122-2D3A-47DD-85E7-3B76F85DB92C

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/9D2FF122-2D3A-47DD-85E7-3B76F85DB92C

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Ausschreibung museale Beleuchtung der historischen Viermastbark PEKING

Reference number: n.def.

II.1.2. Main CPV code

45316000 Installation work of illumination and signalling systems

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die Stiftung Hamburg Maritim schreibt Beleuchtungsleistungen aus, die im Zuge der musealen Ertüchtigung der historischen Viermastbark PEKING beschafft werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

22457000 Entrance cards, 30124500 Scanner accessories, 30142200 Cash registers, 30144400 Automatic fare collection, 48110000 Point of sale (POS) software package, 72212110 Point of sale (POS) software development services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

Main site or place of performance: In den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Die Stiftung Hamburg Maritim (SHM) lässt gegenwärtig die 115 Meter lange Viermastbark PEKING auf und von der Peters Werft in Wewelsfleth an der Stör restaurieren. Sie wurde 1911 in der Hamburger Werft Blohm & Voss gebaut. Der Restaurierung folgt ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur Ertüchtigung für den Publikumsbetrieb. Im Rahmen der Ertüchtigung soll eine umfangreiche Normal- und Notbeleuchtungsanlage geliefert und installiert werden. Diese Beleuchtungsanlage ist Gegenstand dieser Ausschreibung.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Beleuchtungskonzept für die museale Ertüchtigung. Zur Wertung der Qualität ist ein Konzept vorzulegen, in der die vorgesehene Beleuchtungsanlage konzeptionell dargestellt werden soll. / Weighting: 50

Price - Weighting: 50

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 6

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Sollten nach den unten genannten Kriterien mehr als 5 Bewerber über geeignete Referenzen verfügen, erhält jeder geeignete Bewerber für die Gesamtheit der von ihm angegebenen Referenzprojekte Punkte. Lässt der angegebene Referenzpool aus Sicht des Auftraggebers erkennen, dass der Bewerber erfolgreich Referenzprojekte vergleichbarer Komplexität durchgeführt hat, erhält er die Bewertung „Gut“ (5 Punkte). Lässt der angegebene Referenzpool aus Sicht des Auftraggebers erkennen, dass der Bewerber erfolgreich Referenzprojekte vergleichbarer, größerer Komplexität durchgeführt hat und gleichzeitig

solche, die besonders innovativ sind, erhält er die Bewertung „Hervorragend“ (10 Punkte). Die 5 geeigneten Bewerber mit den meisten Punkten verbleiben im Wettbewerb.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die nachfolgend geforderten Erklärungen und Nachweise sind in der aufgeführten Reihenfolge vorzulegen. Für den Fall, dass die Bewerberin oder der Bewerber beabsichtigt, sich bei der Erfüllung des Auftrages der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen (Unterauftrag, Bietergemeinschaft), so sind auch für diese Unternehmen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zu diesen bestehenden Verbindungen, die nachfolgend genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Die Anforderungen aus der Bekanntmachung sowie die in der Erklärung der Bietergemeinschaft dazu gemachten Angaben werden bei Zuschlagserteilung verpflichtender Bestandteil der Rahmenvereinbarungen.

Einzureichende Unterlagen:

- Ausgefülltes Teilnahmewettbewerbsformular einschließlich erforderlicher Anlagen hinsichtlich der persönlichen Lage / Angaben des Bieters;
- Bei Bietergemeinschaften ist das Formular einschließlich Anlagen für jedes Mitglied einzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Angaben zum Gesamtumsatz innerhalb der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre;
- Angaben über die Zahl der festangestellten Mitarbeiter.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Nein

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Angabe der in den letzten 5 Jahren abgeschlossenen Referenzprojekte des Bewerbers, die dem zu erbringendem Auftrag ähneln. Die Referenzprojekte ähneln dem zu erbringenden Auftrag, wenn sie Leistungen der Gestaltung von Museums- oder Messebeleuchtung und Erfahrungen in dem Bereich künstlerische Beleuchtung erkennen lassen. Idealerweise lassen die Referenzen Expertise in öffentlich sichtbaren Großprojekten erkennen.
- Profil des für den Auftrag vorgesehenen Projektleiters. Anzugeben sind jeweils:
 - Auftragsgegenstand und durchgeführte Leistung (stichpunktartig);

- Referenzgeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer;
 - Auftragsjahre;
 - Auftragsvolumen.
 - Erklärung zur Tariftreue und Zahlung des vergaberechtlichen Mindestlohnes;
 - Integritätserklärung einschließlich der Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, Verfehlungen und Eintragungen in das Register zum Schutz fairen Wettbewerbs.
- Minimum level(s) of standards possibly required:
Nein

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation Accelerated procedure Justification:
Aufgrund des engen Zeitplans bei der Restaurierung und musealen Ertüchtigung der historischen Viermastbark PEKING ist entsprechender zeitlicher Vorlauf nicht mehr zu realisieren. Die zügige Installation der Beleuchtung auf der Werft ist unbedingt erforderlich, um die PEKING rechtzeitig ihrer vorgesehenen Nutzung als Museumsschiff zuführen zu können. Eine terminliche Verschiebung ist aufgrund des besonderen Öffentlichkeitsbezugs und des öffentlichen Interesses an einer rechtzeitigen Fertigstellung der musealen Ertüchtigung zu vermeiden. Die Verkürzung vergaberechtlicher Fristen erfolgt zudem nur in dem unbedingt erforderlichen Maße.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 31/03/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 10/04/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/06/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

— Auf der Plattform der Deutschen eVergabe stehen den Bewerbern sämtliche Informationen und Formblätter zur Verfügung, die Sie für die Einreichung eines Teilnahmeantrages benötigen. Der Teilnahmeantrag ist unter Berücksichtigung dieser Information und unter Verwendung der bereitgestellten Formblätter einzureichen.

— Es handelt sich vorliegend zunächst um einen Teilnahmewettbewerb, so dass noch kein Angebot einzureichen ist, sondern nur die in dieser Bekanntmachung geforderten Unterlagen. In einem ersten Verfahrensschritt wird anhand der eingereichten Unterlagen die Eignung der Bewerber geprüft und bewertet. Die geeigneten Bewerber werden anschließend in einem zweiten Verfahrensschritt zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

— Die Angebotsabgabe erfolgt über das Angebotsformular. Dieses wird den für das Angebotsverfahren ausgewählten Bietern rechtzeitig elektronisch zur Verfügung gestellt.

— Die Teilnahmeanträge sind elektronisch unter E-Vergabe einzureichen.

— Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bewerbern entsprechende Bescheinigungen (z. B. steuerliche Bescheinigung zur Beteiligung an öffentlichen Aufträgen beziehungsweise Bescheinigungen in Steuersachen, Bestätigung des Versicherers usw.) in aktueller Fassung abzufordern.

— Fragen von Bewerbern sind ausschließlich über das Fragen- und Antwortenforum elektronisch über die Deutsche eVergabe zu stellen – eine bestimmte Rechtsform des Anbieters ist nicht erforderlich. Im Falle von Bietergemeinschaften ist ein bevollmächtigter Vertreter, der die Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zu benennen. Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch.

— Die vertraglichen Vereinbarungen mit den Auftragnehmern werden, soweit erforderlich, gemäß Hamburgischem Transparenzgesetz (Hmbtg) veröffentlicht.

— Nebenangebote sind nicht zugelassen.

— Angebotswertung: Preis und Leistung werden nach der Formel „Leistung-durch-Preis“ ($L/P=Z$) gewertet. Das wirtschaftlichste Angebot ist dasjenige, welches den größten Quotienten „Z“ aufweist.

— Preis: Der Wertungspreis setzt sich zusammen aus dem angebotenen Pauschalpreis und einer Tagespauschale für einen Beleuchtungstechniker, die mit dem Faktor 10 multipliziert wird. Die Vergabestelle stellt sicher, dass der chancengleiche Wettbewerb gewahrt wird und gegebenenfalls bei einzelnen Bietern auftretende Mehrkosten (z. B. „handling fees“, Overheadkosten) bei der Preisbewertung berücksichtigt und erforderlichenfalls ausgeglichen werden.

— Leistung: Zur Wertung des Leistungsangebots ist ein Beleuchtungskonzept vorzulegen. Erwartet werden konzeptbasierte Ausführungen zu verschiedenen Lichtszenarien, die die PEKING als besonderes museales Aushängeschild berücksichtigen. Dabei werden kreative und innovative Ansätze bei der Gestaltung der musealen Beleuchtung der PEKING honoriert. Zudem sind Ausführungen zur Präsenz des Projektteams vor Ort erwünscht. Positiv bewertet wird, wenn die Beleuchtung bedienungsfreundlich installiert wird (einfach Anwendung auch für „Laien“). Das Konzept wird mit 0, 5 oder 10 Punkte bewertet. 0 Punkte erhält das Angebot, wenn Ausführungen gänzlich fehlen, die Ausführungen zur den vorgenannten Aspekten nicht

vollständig, schlüssig oder nicht plausibel sind. Geht der Bieter auf einige der genannten Aspekte (insbesondere die kreative und innovative Ausgestaltung der Lichtszenarien und die Präsenz vor Ort) ein und lassen seine Ausführungen kreative, gute und ausgereifte Ideen erkennen, die der historischen Bedeutung der PEKING gerecht werden, erhält er je Unterkriterium 5 Punkte. Sind die Ausführungen zu jedem der vorgenannten Aspekte vollständig, besonders ausführlich und lassen eine qualitativ besonders hochwertiges Beleuchtungsensemble oder ein besonders innovatives technisches Vorgehen erkennen, das die besondere historische Bedeutung der PEKING in den Fokus stellt, erhält das Angebot hier 10 Punkte.

— Die Verhandlungen sollen voraussichtlich in der 18. Kalenderwoche 2020 stattfinden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Postal address: Große Bleichen 27

Town: Hamburg

Postal code: 20354

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telephone: +49 40428231448

Fax: +49 40428232020

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit der Unternehmen/ Bewerber/ Bieter sowie auf die Präklusionsregelung gemäß § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet:

Der Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/03/2020